

Caritas-Sammlung: Ich bin dabei!

Weil...

- ▶ mir die Menschen um mich herum nicht egal sind.
- ▶ ich meinen Kindern und Enkelkindern eine bessere Welt hinterlassen will.
- ▶ Menschsein für mich bedeutet, solidarisch zu handeln.
- ▶ ich gerne Menschen treffe.
- ▶ die Caritas allen Menschen hilft, ohne Ansehen der Person.
- ▶ nur eine solidarische Gesellschaft Gerechtigkeit schaffen kann.

und weil:

„Wir stehen für eine Kirche, die ihren Auftrag zur Nächstenliebe ernst nimmt. In unserem Dienst tragen wir bei zu einer lebendigen Diakonie. Sie ist ebenso ein Lebensvollzug von Kirche wie die Verkündigung und die Liturgie.“ (Aus den Grundsätzen der Caritas)

Für die Caritas zu sammeln ...

... ist eine sinnvolle und wichtige Aufgabe. Christen machen sich auf den Weg, um Brücken zu bauen – zwischen Menschen, die helfen, und Menschen in Not. Der Dienst einer Caritassammlerin bzw. eines Caritassammlers ist eine Form, Solidarität mit Menschen in Not in die Tat umzusetzen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall.

Danke ...

für Ihre Solidarität.

Danke ...

für Ihren Mut.

Danke ...

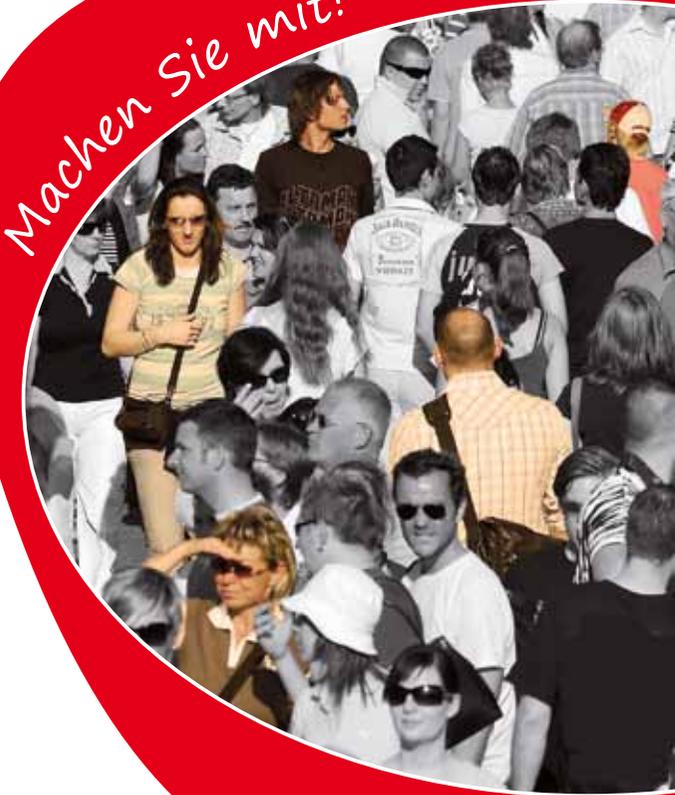
für Ihren Einsatz.

Ihr Caritasverband

Mensch sein
für Menschen



Machen Sie mit!



Für die Caritas sammeln?

Warum? Für wen eigentlich?

Mensch sein
für Menschen



Wozu?

Die Pfarrgemeinde feiert nicht nur Gottesdienste. Sie ist als christliche Gemeinschaft aufgerufen, Menschen in Not zu helfen – schnell und unkompliziert. Dank der Caritas-sammlung kann sie diesen Auftrag auch in die Tat umsetzen.

Fragen Sie Ihren Pfarrer!

Warum?

Die Caritasverbände vor Ort benötigen die Spenden aus der Sammlung, denn nicht alle Kosten werden von der öffentlichen Hand getragen. Die Allgemeine Sozial- und Lebensberatung (ASB) gäbe es zum Beispiel ohne die Sammlung nicht. Die ASB ist aber für viele Menschen in Not die entscheidende Anlaufstelle für erste Schritte aus der Not.

Wieso?

Die Caritas ist ein Netzwerk vielfältiger Hilfen auf verschiedenen Ebenen. Der Diözesan-Caritasverband ist z.B. zuständig für übergeordnete Fachdienste. In 2007 konnten nur dank der Caritas-Sammlung die Beratungsdienste für suchtkranke und psychische kranke Menschen sowie hilfsbedürftige Menschen mit Migrationshintergrund aufrecht erhalten werden. Viele tausend Menschen profitieren davon!

Wem kommt die Sammlung zugute?

Menschen, die in Not geraten sind – ob verschuldet oder unverschuldet.

- ▶ **Familien** mit zu geringem Einkommen, junge und alte Menschen, z.B. durch Mittagstische, Lebensmittelhilfen, Gebrauchtwagen und Kleiderbörsen.
- ▶ **Frauen und Männer**, die keinen Arbeitsplatz finden, z.B. durch Information und Beratung in Fragen der materiellen Existenzsicherung oder durch Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragen.
- ▶ **Suchtkranke Menschen**, die professionelle Beratungsdienste brauchen, die auch aus Mitteln der Caritassammlung mitfinanziert werden.
- ▶ **Mütter und Väter**, die erschöpft sind von den vielfältigen Ansprüchen des Alltags, z.B. durch Information und Beratung zu Mütter-/Vater-/Kind-Kuren.
- ▶ **Verschuldete Menschen**, da die Schuldnerberatungsstellen aus Sammlungserlösen mitfinanziert werden.
- ▶ **Psychisch kranke Menschen** durch Beratung, tagesstrukturierende Maßnahmen, Arbeitsprojekte und gestaltete Freizeit.
- ▶ **Alte Menschen** z.B. durch Seniorenbegleitung.

Wem kommt Sie nicht zugute?

- ▶ Zum Beispiel Altenpflegeeinrichtungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen durch die öffentliche Hand sowie durch die Pflegesätze finanziert werden.
- ▶ Auch Behinderteneinrichtungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen durch die öffentliche Hand finanziert.

Warum für die Caritas sammeln?

- ▶ Bei der Caritas zählt der Mensch, ohne wenn und aber!
- ▶ Die Caritas handelt gemeinnützig, nicht gewinnorientiert.
- ▶ Jede Spende wird bei der Caritas für mehr Menschlichkeit eingesetzt.
- ▶ Die Caritas hilft vor Ort – überall im Bistum. Kaum eine Hilfsorganisation ist so nah am Menschen wie die Caritas.
- ▶ Die Caritas setzt keine externen Dienstleister für die Gewinnung von Spenden ein. Sie setzt vielmehr auf Menschen, die anderen Menschen helfen wollen und Mut haben, dies in die Tat umzusetzen.

